

Veröffentlichungen sowie Vorträge von Prof. Dr. Christian Becker (Stand: 02/2024):

Monographien:

- 1) Das gemeinschaftliche Begehen und die sog. additive Mittäterschaft, Diss., Nomos Verlag, 2009
- 2) Was bleibt? Recht und Postmoderne, Nomos Verlag, 2014
(Rezension von *Grasnick JZ* 2015, 572)
- 3) Gefährdungsschaden und betriebswirtschaftliche Vermögensbewertung – Eine Kritik der „objektiv-wirtschaftlichen“ Schadenslehre, Mohr Siebeck, 2019

Kommentierungen:

- 4) §§ 80-80a, 81-89; 90-90b, 91a-92b, 93-97b StGB in: Matt/Renzikowski (Hrsg.), StGB, 2. Aufl. 2020
- 5) § 266 StGB (gemeinsam mit Alfred Dierlamm) in: Joecks/Miebach (Hrsg.), Münchener Kommentar zum StGB, Band 5, 4. Aufl. 2021 (5. Auflage erscheint in Alleinbearbeitung voraussichtlich im ersten Quartal 2025)

Aufsätze:

- 6) Paradigmenwechsel in der Schadensdogmatik oder „Viel Lärm um nichts“? Zur aktuellen Kontroverse um die sog. „schadensgleiche Vermögensgefährdung“, HRRS 2009, 334-340
- 7) Wer bestimmt das Risiko – Zur Untreue durch riskante Wertpapiergeschäfte in der Banken-AG, WM 2010, 875-881 (gemeinsam mit Fabian Walla und Volker Endert)
- 8) Die sog. Quellen-TKÜ und die StPO: Von einer „herrschenden Meinung“ und ihrer fragwürdigen Entstehung, StV 2011, 50-52 (gemeinsam mit Dirk Meinicke)
- 9) Und ewig lockt die Untreue – Randnotizen zum Stand der Dogmatik des § 266 StGB, HRRS 2012, 237-244
- 10) Außerbilanzielle Geschäfte, Zweckgesellschaften und Strafrecht, ZGR 2012, 699-729 (gemeinsam mit Volker Endert)

- 11) Freiheitliche Ordnung, wehrhafte Demokratie und Staatsschutzstrafrecht, Bucerius Law Journal 2012, 113-118
- 12) Was sehe wie viele Augen? Sein und Sollen des Beschlussverfahrens in der strafrechtlichen Revision, HRRS 2013, 264-267
- 13) Konkludente Täuschung beim Betrug, JuS 2014, 307-312
- 14) Grundwissen – Strafrecht: Irrtum beim Betrug (§ 263 StGB), JuS 2014, 504-508 (gemeinsam mit Thomas Rönnau)
- 15) Untreue (§ 266 Abs. 1 StGB) durch verbotswidrige Zahlungen des GmbH-Geschäftsführers nach Insolvenzreife, NZWiSt 2014, 441-447 (gemeinsam mit Thomas Rönnau)
- 16) Der Vermögensschaden beim Abschluss manipulierter Sportwettverträge, in: Fischer/Hoven/Huber/Raum/Rönnau/Saliger/Trüg (Hrsg.), Dogmatik und Praxis des strafrechtlichen Vermögensschadens, 2015, S. 273 ff.
- 17) Asche zu Asche, Staub zu Staub – Wortlautgrenze, möglicher Wortsinn und Sprachspielabhängigkeit von Bedeutung, JZ 2016, 779-786 (gemeinsam mit Jule Martenson)
- 18) Vorsatzvermeidung durch Unternehmensleiter bei betriebsbezogenen Straftaten, NStZ 2016, 569-575 (gemeinsam mit Thomas Rönnau)
- 19) Von der Überholspur in den Totalschaden: die untreuerafrechtliche Aufarbeitung der causa „Nürburgring“, JR 2017, 204-213 (gemeinsam mit Thomas Rönnau)
- 20) Grundwissen – Strafrecht: Der Gefährdungsschaden bei Betrug (§ 263 StGB) und Untreue (§ 266 StGB), JuS 2017, 499-503 (gemeinsam mit Thomas Rönnau)
- 21) Transparenz in Mauschelhausen? – Die strafprozessuale Verständigung seit der Entscheidung BVerfGE 133, 168, JA 2017, 641-647
- 22) Grundwissen – Strafrecht: Der objektiv-individuelle Schadensbegriff beim Betrug, JuS 2017, 975-979 (gemeinsam mit Thomas Rönnau)

- 23) Freiheit, Wirtschaft, Macht – Braucht der freiheitliche Staat ein marktkritisches Strafrecht? Abschnitte I-V (Abschnitte VI-VII dieses Aufsatzes von *Thomas Rönna*), ZStW 130 (2018), 340-358
- 24) Strafprozessuale Verständigung und philosophischer Wahrheitsbegriff, in: Festschrift für Thomas Fischer, 2018, S. 603-612
- 25) Inkommensurabilität als Strukturmerkmal des Rechts und im Werk von Franz Kafka (gemeinsam mit Amadou Sow), in: Ortmann/Schuller (Hrsg.), „Was ich berühre, zerfällt.“ Organisation, Recht, Schrift – Kafka, 2019, S. 235-259
- 26) Die Bedeutung der Lehre von der Straftat für die Fallbearbeitung, JuS 2019, 513-518
- 27) Die normativ verweiste Gemeinschaft Überlegungen zum Schicksal der Ethik im freiheitlichen Rechtsstaat, in Joerden/Schuhr (Hrsg.), Jahrbuch für Recht und Ethik, 28. Band (2019), Gedenkausgabe für Joachim Hruschka, S. 39-53
- 28) Rechtswissenschaft, positives Recht und politischer Protest. Überlegungen anlässlich der Campus as Safe Space-Bewegung, in: Festschrift für Reinhard Merkel, 2020, S. 257-270
- 29) Der Metajoker – Die Bezugnahme auf das europäische Recht im strafrechtlichen Diskurs (gemeinsam mit Lena Gumnior und Robert Brockhaus), in: Germelmann/da Silva (Hrsg.), International Legal Studies V, 2021, S. 45-65
- 30) Grundwissen – Strafrecht: Der Verbotsirrtum (§ 17 StGB) (gemeinsam mit Thomas Rönna), JuS 2022, S. 491-495
- 31) Grundwissen – Strafrecht: Der Verbotsirrtum (§ 17 StGB) (gemeinsam mit Thomas Rönna), JuS 2022, S. 918-922
- 32) Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Sanktionen zur Bekämpfung der Krise – Legitimation und Kritik vor dem Hintergrund gesellschaftsvertragstheoretischer Überlegungen, in: Pohlreich/Beck/Meier/Stefanopoulou/Ziemann (Hrsg.), Strafrecht in der Krise, 2022, S. 13-32

- 33) Zwischen Telekommunikationsüberwachung und heimlicher Beschlagnahme – Neues zum Zugriff auf beim Provider gespeicherte E-Mails (gemeinsam mit Zehra Baser Dogan), StV 2022, S. 459-463
- 34) Die individuellen Elemente in der Lehre vom Vermögensschaden bei Betrug und Untreue, NZWiSt 2022, S. 305-311
- 35) Spaltung statt Einheit Überlegungen zur Philosophie des Subjekts, in: Hilgendorf et al (Hrsg.), Liberalität und Verantwortung Festschrift für Jan C. Joerden zum 70. Geburtstag, 2023, S. 17-27
- 36) Hass und Subjektivität Risiken und Chancen für die „gespaltene Gesellschaft“, in: Hilgendorf/Oglakcioglu (Hrsg.), Verrohung der Kommunikation? Verrohung des Strafrechts? (im Erscheinen)
- 37) Zwischen Verbindlichkeit und Vernunft Überlegungen zur Debatte um das „Strafverfassungsrecht“, GA 2024 (erscheint im Sommer)

Entscheidungsbesprechungen und Anmerkungen:

- 38) Herrschaft durch Nichtstun? Zur Beteiligung durch Unterlassen - zugleich Anmerkung zum BGH Urt. v. 12.02.2009 - 4 StR 488/08, HRRS 2009, 242-249
- 39) Das Bundesverfassungsgericht und die Untreue: Weißer Ritter oder feindliche Übernahme? Zum Beschluss des BVerfG vom 23.6.2010 2 BvR 2559/08, HRRS 2010, 383-393
- 40) Anm. zu BGH, Beschl. v. 14.4.2011 – 2 StR 616/10, JR 2012, 82-86
- 41) Anmerkung zu BGH v. 19.6.2013 – 2 StR 117/13 und v. 4.7.2013 – 4 StR 213/13, NStZ 2013, 580
- 42) Anmerkung zu BGH v. 26. 9. 2013 - 2 StR 324/13, NStZ 2013, 705-706
- 43) Anmerkung zu BGH v. 5.9.2013 – 1 StR 162/13, NStZ 2014, 154-155
- 44) Anmerkung zu BGH v. 28.1.2014 – 4 StR 528/13, NStZ 2014, 272-273
- 45) Anmerkung zu BGH v. 4.2.2014 – 3 StR 347/13, NStZ 2014, 458

- 46) Anmerkung zu BGH v. 16.4.2014 – 2 StR 435/13, NStZ 2014, 517
- 47) Anmerkung zu BGH v. 27.8.2014 – 5 StR 181/14, NZWiSt 2015, 38-40
- 48) Anmerkung zu BGH v. 19.8.2014 – 3 StR 88/14, NStZ 2015, 83-84
- 49) Anmerkung zu BGH v. 15.1.2015 – 5 StR 473/14, NStZ 2015, 210-211
- 50) Anmerkung zu BGH v. 18.2.2015 – 2 StR 38/14, NStZ 2015, 262
- 51) Anmerkung zu BGH v. 17.03.2015 - 2 StR 281/14. NStZ 2015, 454-455
- 52) Anmerkung zu BGH v. 4.8.2015 – 3 StR 112/15. NStZ 2015, 701-702
- 53) Anmerkung zu BGH v. 9.7.2015 – 3 StR 33/15, NStZ 2016, 90-92
- 54) Anmerkung zu BGH v. 26.11.2015 – 3 StR 247/15, NStZ 2016, 345-346
- 55) Anmerkung zu BGH v. 2.3.2016 – 1 StR 433/15, NStZ 2016, 410-411
- 56) Anmerkung zu BGH v. 28.4.2016 – 4 StR 317/15, NStZ 2016, 541-542
- 57) Anmerkung zu BGH v. 20.9.2016 – 2 StR 497/15, NStZ 2017, 31-32
- 58) Anmerkung zu BGH v. 12.10.2016 – 5 StR 134/15, NStZ 2017, 232-234
- 59) Anmerkung zu OLG Karlsruhe v. 6.6.2016 – 2 (9) SsBs 144/16, ZWH 2017, 229-231
(gemeinsam mit Frederike Berghaus)
- 60) Anmerkung zu BGH v. 8.3.2017 – 1 StR 466/16, NStZ 2017, 535-536
- 61) Rechtsmissbräuchliche Abmahnungen als betrugsrelevante konkludente Täuschung
über Tatsachen (Anmerkung zu BGH HRRS 2017 Nr. 689), HRRS 2017, 404-407
- 62) Anmerkung zu BGH, Beschl. v. 6.3.2018 – 3 StR 552/17, NStZ 2018, 715-716
- 63) Anmerkung zu BGH, Beschl. v. 30.10.2018 – 3 StR 27/18, NStZ 2019, 661-662
- 64) Anmerkung zu BGH, Beschl. v. 8. 1.2020 – 5 StR 366/19, NStZ 2020, 424-426

65) Anmerkung zu BGH, Beschl. v. 18.12.2018 – 3 StR 270/18, StV 2020, 756-759
(gemeinsam mit Lena Gumnior)

66) Anmerkung zu BGH, Urt. v. 18.11.2020 – 2 StR 246/20, NStZ 2022, 32-34

67) Anmerkung zu BGH, Urt. v. 10.2.2022 – 3 StR 329/21, NStZ 2022, 685-686

68) Anmerkung zu BGH, Beschl. v. 08.02.2023 – 3 StR 167/22, JR 2024, 149-157
(gemeinsam mit Mustafa Oglakcioglu)

Vorträge:

69) Gibt es überzeugende Gründe dafür, dass es im Strafrecht überzeugende Gründe gibt?
(Vortrag gehalten im „Dienstagsseminar“ des Frankfurter Instituts für
Kriminalwissenschaften am 9.12.2014)

70) Der Vermögensschaden beim Abschluss manipulierter Sportwettverträge
(Vortrag gehalten auf dem Workshop „Dogmatik und Praxis des strafrechtlichen
Vermögensschadens“ in Baden Baden am 24.4.2015)

71) Methodenpraxis in der Klausur (Vortrag anlässlich des JuS/GvW-Examensworkshops,
gehalten am 28.8.2015 und 10.11.2017 [Hamburg], am 27.11.2015 [München],
26.8.2016 und 10.2.2017 [Frankfurt a.M.], 25.11.2016 [Berlin]; 25.8.2017
[Düsseldorf])

72) Was leistet der Sprache im Recht Widerstand? (Vortrag gehalten im
„Rechtslinguistischen Arbeitskreis“ der Universität Heidelberg am 7.10.2016)

73) Rechtswissenschaft als Beruf im 21. Jahrhundert – v. Kirchmann, Weber, Derrida
(Habitationsvortrag am 10.5.2017 an der Bucerius Law School)

74) Von Platon über Hobbes bis Kant – und zurück? Über das Gute, das Gerechte, den
Einzelnen und die Gemeinschaft (Vortrag gehalten im Rahmen der „Nacht des
Wissens“ am 4.11.2017 an der Bucerius Law School in Hamburg und am 10.11.2018
an der Leibniz Universität Hannover)

- 75) Rechtsphilosophische Grundlagen eines marktkritischen Wirtschaftsstrafrechts (Vortrag gehalten im strafrechtlichen Kolloquium der Universität Hamburg am 8.11.2017)
- 76) Souveränität, Recht, Freiheit – Spannungen im Begriff des freiheitlichen Rechtsstaates (Vortrag gehalten im „Dienstagsseminar“ des Frankfurter Instituts für Kriminalwissenschaften am 27.11.2018)
- 77) Der Meta-Joker – Die Bezugnahme auf das europäische Recht im strafrechtlichen Diskurs (Vortrag gehalten im ELPIS-Kolloquium an der Leibniz Universität Hannover am 25.1.2019)
- 78) Criminal Law against Capitalism? Why the Political Turn in Criminal Law Theory is necessary and impossible (Vortrag gehalten im Rahmen des digitalen internationalen Workshops *The political Turn in Criminal Law Theory*)
- 79) Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Sanktionen zur Bekämpfung der Krise – Legitimation und Kritik vor dem Hintergrund gesellschaftsvertragstheoretischer Überlegungen (Vortrag gehalten im Rahmen der Ringvorlesung „Strafrecht in der Krise“ am 22.10.2021 an der Leibniz Universität Hannover)
- 80) Spaltung statt Einheit? Eine Spekulation zum gegenwärtigen Zustand demokratischer Gesellschaften (nachgeholte Antrittsvorlesung an der Europa-Universität Viadrina am 14.7.2022)
- 81) Hass und Subjektivität Risiken und Chancen für die „gespaltene Gesellschaft“ (Vortrag im Rahmen der Tagung „Verrohung der Kommunikation? Verrohung des Strafrechts?“ an der Universität des Saarlandes am 5.5.2023)
- 82) Electronic Evidence in European Criminal Procedure (Online-Vortrag im Rahmen der Tagung „Trends & Challenges in European and National Criminal Justice Policies“ an der Mykolo Romerio universitetas, Vilnius, am 12.4.2024)